

**Vorhaben: Orlishausen-Frohndorf Ortsentwässerung - BA 2026,
Vakuumsystem Alte Dorfstraße, Am Mühlgraben**

Projekt-Nr.: 2026 AW 0013

Projektbeschreibung und Ziele:

Die Maßnahme umfasst einen weiteren Bauabschnitt zur Errichtung der Vakuumkanalisation in den Ortsteilen Orlishausen bzw. Frohndorf, die abwassertechnisch als zusammenhängendes Entwässerungsgebiet geführt werden.

Mit dem hier gegenständlichen 4. Bauabschnitt wird die Ableitung der gesamten Schmutzwasserfracht von den damit erstmalig anschließbaren Grundstücken an die Kläranlage Sömmerda – und damit zu einer Behandlung entsprechend der a.a.R.d.T. – weiter vorangetrieben. Nach Realisierung können weitere 78 Einwohner der Ortslage an die Kläranlage Sömmerda angeschlossen und dadurch die Gewässerbelastung in der Scherkonde sowie im Mühlgraben reduziert werden. Gemäß Wasserrahmenrichtlinie stellen diese Anschlüsse einen Förderschwerpunkt dar. Die Maßnahme wurde in das Förderprogramm Abwasser 2026 des Freistaates Thüringen aufgenommen. Die Stadt Sömmerda hat im Mai 2026 hierfür den beantragten Zuwendungsbescheid erhalten.

Baubereich und Bauzeit:

Nachdem zu Beginn des Jahres 2026 der Bau des vorherigen Abschnitts in der Lindenstraße abgeschlossen werden konnte, schließt sich nach dessen Fertigstellung der Weiterbau der Vakuumkanalisation im Ortsteil Frohndorf an. Der Baubereich erstreckt sich vom Bauende eines der vorherigen Abschnitte in der Alten Dorfstraße / Abzweig Ernst-Thälmann-Straße in der Alten Dorfstraße und Am Mühlgraben. Der Leitungsbau umfasst neben dem Neubau der Schmutzwasserkanalisation auch den Trinkwasserleitungsbau im Auftrag des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“. Die Bauzeit wird sich von September 2026 bis Mai 2027 erstrecken.



Kosten und Förderung:

Die Kanalbaumaßnahme hat ein voraussichtliches Investitionsvolumen von rund 703 T€ und wird in Höhe von insgesamt rund 367 T€ vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie aus Mitteln des Thüringer Landeshaushalts gefördert.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz